

Pressemitteilung

Saarländische Filmförderung findet große Resonanz

Neue Förderverträge wurden vergeben

Sperrfrist: 14.01.05 16.00 Uhr

Im Rahmen eines Empfangs am 14. Januar 2005 überreichte der Geschäftsführer der Saarland Medien GmbH, Dr. Gerd Bauer, die Förderverträge für fünf Projekte, die im Rahmen der Ausschreibung 2004 mit insgesamt 85.000.- Euro finanziell unterstützt werden. Vor dem zahlreich erschienenen Publikum aus der regionalen und überregionalen Filmszene zeigte sich Dr. Gerd Bauer erfreut über die gute Resonanz sowohl auf die Ausschreibung selbst als auch über das große Interesse, das die saarländische Filmförderung bundesweit und im Saar-Lor-Lux-Raum genießt.

„Offensichtlich wird anerkannt, dass es gelungen ist, den Bereich der Filmkultur gegen den Trend allgemeiner Sparmaßnahmen nachhaltig zu entwickeln und damit auch Strukturen des kreativen Austauschs mit anderen Regionen zu schaffen. Eindrucksvoll belegt wird dies durch die Kooperationen, die sich zwischen saarländischen Filmschaffenden und Partnern aus Ludwigsburg, Berlin und Paris ergeben haben.

Die Saarland Medien wird diesen Prozess weiter unterstützen und auch 2005 wieder eine Ausschreibung zur Filmproduktions- und Filmmusikförderung durchführen.“

Folgende Projekte erhalten Zuwendungen aus der Ausschreibung 2004:

- "Die Saar floss nach Europa", eine Dokumentation von Frank Barbian und Till Schmerbeck, zur Saarabstimmung 1955.
- Der Kurzspielfilm von Anne Pütz, Dorothee Pütz und Tobias Brand mit dem Titel "Wenn Gott in Urlaub ist ...", eine konfliktreiche Geschichte um eine saarländische Familie.
- Die Dokumentation "Fußballgöttinnen" von Frédérique Veith, Nina Erfle und Jennifer Kriegel – ein Frauenfilm über Fußball.
- Der filmische Essay von Dr. Boris Penth über einen libanesischen Musiker: "The Colors of Music – Claude Chalhoub".
- Die Musikproduktionsförderung geht an Alfred Gulden, Christoph Thewes und Volker Schütz für das Projekt "Zyklus I-VI".

Saarbrücken 14. Januar 2005